

Busregeln der

Erich Kästner-Schule

Schulbus & Öffentlicher Linienverkehr



Wir alle nutzen den Schulbus und öffentliche Busse gemeinsam – mit anderen Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Erwachsenen. Damit die Fahrt für alle sicher, ruhig und angenehm verläuft, gelten folgende Regeln. Sie sind verbindlich und gelten auf dem Schulweg, an der Haltestelle sowie während der Fahrt.

1. An der Haltestelle

- Abstand halten:** Bleibt mindestens einen Schritt vom Fahrbahnrand entfernt. Niemand darf auf die Straße gedrängt werden.
- Ruhig warten:** Wartet ruhig und geordnet an der Haltestelle. Kein Rennen, Schubsen oder Rempeln.
- Ordentliches Anstellen:** Stellt euch geordnet an. Wer zuerst da ist, steigt zuerst ein – kein Drängeln beim Einsteigen.
- Kein Drücken Richtung Fahrbahn:** Es ist absolut verboten, andere zur Straße hin zu stoßen oder zu drängen. Dies ist lebensgefährlich!
- Kein Schubsen:** Weder an der Haltestelle noch beim Ein- und Aussteigen wird geschubst oder gedrängelt.

2. Einsteigen & Aussteigen

- Geduldig einsteigen:** Wartet, bis der Bus vollständig zum Stehen gekommen ist. Dann steigt ihr ruhig und der Reihe nach ein.
- Platz machen:** Lasst aussteigenden Fahrgästen zuerst den Weg frei, bevor ihr einsteigt.
- Festhalten:** Haltet euch beim Ein- und Aussteigen am Geländer fest.
- Kein Drängeln:** Beim Einsteigen gilt: Keine Rangeleien, kein Vordrängeln, kein Schubsen.

3. Während der Fahrt

- Sitzplätze nutzen:** Nehmt vorrangig einen freien Sitzplatz ein. Sitzt ordentlich und haltet die Füße vom Boden.
- Gut verteilen:** Verteilt euch gleichmäßig im Bus – sowohl auf Sitz- als auch auf Stehplätze. Drückt euch nicht alle in eine Ecke.
- Festhalten:** Wenn ihr steht, haltet euch stets an den Griffen oder Stangen fest.
- Ruhig verhalten:** Sprecht in normaler Lautstärke. Musik hört ihr mit Kopfhörern.
- Rücksicht nehmen:** Im Bus fahren auch ältere Menschen, Kleinkinder und Fahrgäste mit Beeinträchtigungen. Gebt ihnen bei Bedarf euren Sitzplatz.



Kein Schubsen/Rempeln: Keine körperlichen Auseinandersetzungen, kein Drängeln oder absichtliches Anrempeln während der Fahrt.



Keine Sachbeschädigung: Haltestangen, Sitze und Ausstattung des Busses werden nicht beschädigt oder beschmiert.



Kein Heraushalten: Arme, Köpfe oder Gegenstände werden nicht aus dem Fenster gehalten.

4. Vorfälle melden

Ihr seid nicht allein verantwortlich – aber ihr könnt helfen:



Vorfall beobachtet? Meldet Vorfälle (Schlägereien, Beleidigungen, Sachbeschädigungen) zeitnah bei einer Lehrkraft, der Schulleitung oder dem Sekretariat.



Busfahrerin / Busfahrer ansprechen: Bei akuten Problemen wendet euch direkt an die Fahrerin oder den Fahrer.



Zeuge sein zählt: Auch wer etwas gesehen hat, kann einen Vorfall melden. Eure Aussage kann wichtig sein.



Anonyme Meldung möglich: Wer einen Vorfall nicht persönlich melden möchte, kann dies auch anonym über das Schulbüro tun.

5. Konsequenzen bei Verstößen

Wer gegen die Busregeln verstößt, muss mit folgenden Maßnahmen rechnen:



1 Ermahnung: Mündlicher Verweis durch die Busfahrerin / den Busfahrer oder die Aufsicht.



2 Elterninformation: Die Erziehungsberechtigten werden schriftlich oder telefonisch informiert.



3 Schulische Konsequenzen: Eintrag in die Schülerakte, Gespräch mit der Schulleitung oder ein Ordnungsmaßnahmenverfahren.



4 Busverbot: Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann die Schule ein vorübergehendes Busverbot aussprechen.



5 Polizei / rechtliche Schritte: Bei gefährlichen Handlungen (z. B. Schubsen auf die Fahrbahn) kann eine Strafanzeige gestellt werden.

6. Aufsicht & Verantwortung



Schulische Aufsicht: Die Aufsichtspflicht der Schule erstreckt sich auf den direkten Schulweg, einschließlich Warten an der Haltestelle und Busfahrt.



Busfahrerin / Busfahrer: Das Fahrpersonal hat das Recht, bei Regelverstößen einzugreifen und Schülerinnen und Schüler zu ermahnen.



Lehrkräfte & Schulleitung: Gemeldete Vorfälle werden von der Schule verfolgt und geahndet. Eine Meldepflicht gegenüber den Eltern besteht.